

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/59

"Anhörung zum Verbraucherschutz am Energiemarkt"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/59 vom 30.11.2023
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/225 des UV vom 07.12.2023
3. Beschluss des Plenums 19/333 vom 30.01.2024
4. Plenarprotokoll Nr. 9 vom 30.01.2024



Antrag

der Abgeordneten **Florian von Brunn, Dr. Simone Strohmayer, Volkmar Halbleib, Holger Grießhammer, Ruth Müller, Anna Rasehorn, Markus Rinderspacher, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Nicole Bäumler, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross, Doris Rauscher, Harry Scheuenstuhl, Ruth Waldmann, Katja Weitzel SPD**

Anhörung zum Verbraucherschutz am Energiemarkt

Der Landtag wolle beschließen:

Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz führt eine Expertinnen- bzw. Expertenanhörung gemäß § 173 Abs. 1 Satz 1 BayLTGeschO, hilfsweise gemäß § 173 Abs. 1 Satz 2 BayLTGeschO zum Thema „Verbraucherschutz am Energiemarkt“ durch.

Hierbei soll u. a. auf Folgendes eingegangen werden:

- aktuelle Situation der Verbraucherinnen und Verbraucher am Energiemarkt, die Entwicklungen der letzten Jahre und zukünftig erwartbare Herausforderungen
- Verbraucherinnen- und Verbraucherarbeit im Energiebereich, v. a. zu Energieberatungsangeboten bei Themen wie Heiz- und Lüfttechniken, dem Raumklima, Hitze- schutz, energetischer Sanierung, Energieeinsparen bei Strom und Wärme, den pri- vaten Einsatz Erneuerbarer Energien und jeweils entsprechende staatliche Förder- möglichkeiten für Verbraucherinnen und Verbraucher
- Verbraucherschutz vor kostspieligen Betrügereien im Energiebereich, beispiels- weise bei Energieverträgen und Heizkostenabrechnungen
- spezielle Verbraucherinnen- und Verbraucherarbeit bei vulnerablen Gruppen wie Menschen mit Behinderung oder älteren, weniger digital erreichbaren Bevölke- rungsteilen
- landespolitische Maßnahmen, die hinsichtlich steigender Energiepreise zu einer weiteren Stärkung der Verbraucherinnen- und Verbraucherarbeit im Energiebereich und zu einer wirksamen finanziellen Entlastung der Verbraucher beitragen können

Begründung:

Der Verbraucherpreisindex des Statistischen Bundesamtes liegt für Oktober 2023 um 3,8 Prozent höher als im Vorjahresmonat. Die Inflationsrate liegt damit in Deutschland immer noch oberhalb des Inflationsziels der Europäischen Zentralbank (EZB). Zwar ver- zeichnen die Energiepreise nun mit -3,2 Prozent das erste Mal seit Januar 2021 einen relativen Rückgang, da der Vergleich aber immer zum Vorjahresmonat gezogen wird und im Oktober 2022 noch eine Steigerung von +35,1 Prozent zu verzeichnen war, ver- bleiben die Energiepreise auf einem hohen Niveau und sind somit immer noch ein be- deutender Kostenfaktor für die bayerischen Verbraucherinnen und Verbraucher. Die Energiepreisbremsen, die vergangenen Winter für Stabilität und Sicherheit vor überbor- denden Energiepreisen gesorgt haben, möchte der Bundesminister für Finanzen Chris- tian Lindner im Zuge der Haushaltsberatungen vor dem Winter auslaufen lassen – diese

Haltung wird für zusätzliche Verunsicherung sorgen. Selbst Expertinnen und Experten können nicht sicher vorhersagen, wie sich die Energiepreise mittel- bis langfristig entwickeln werden. Einig sind sie sich aber darin, dass Energie teuer bleiben wird.

Diese finanziellen Belastungen betreffen nicht nur Menschen mit geringem Einkommen, sondern reichen bis weit in die Mitte der Gesellschaft hinein. Auch der Freistaat steht in der Pflicht, wirksame staatliche Unterstützungsmöglichkeiten für die Verbraucherinnen und Verbraucher zu prüfen und auf den Weg zu bringen. Gerade die Verbraucherinnen- und Verbraucherarbeit kann dabei einen wertvollen Beitrag leisten, wenn es darum geht, die Verbraucherinnen- und Verbrauchersouveränität durch mehr Information und Aufklärung, aber auch durch angemessene Rechtshilfe im Schadensfall zu erhöhen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

**Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Dr. Simone Strohmayr,
Volkmar Halbleib u.a. SPD
Drs. 19/59**

Anhörung zum Verbraucherschutz am Energiemarkt

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass im letzten Spiegelstrich nach dem Wort „die“ die Wörter „im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel“ eingefügt werden

Berichterstatterin: **Anna Rasehorn**
Mitberichterstatter: **Volker Bauer**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.

Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 02. Sitzung am 7. Dezember 2023 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
SPD: Zustimmung

mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.

Alexander Flierl
Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Florian von Brunn, Dr. Simone Strohmayer, Volkmar Halbleib, Holger Grießhammer, Ruth Müller, Anna Rasehorn, Markus Rinderspacher, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Nicole Bäumler, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross, Doris Rauscher, Harry Scheuenstuhl, Ruth Waldmann, Katja Weitzel SPD**

Drs. 19/59, 19/225

Anhörung zum Verbraucherschutz am Energiemarkt

Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz führt eine Expertinnen- bzw. Expertenanhörung gemäß § 173 Abs. 1 Satz 1 BayLTGeschO, hilfsweise gemäß § 173 Abs. 1 Satz 2 BayLTGeschO zum Thema „Verbraucherschutz am Energiemarkt“ durch.

Hierbei soll u. a. auf Folgendes eingegangen werden:

- aktuelle Situation der Verbraucherinnen und Verbraucher am Energiemarkt, die Entwicklungen der letzten Jahre und zukünftig erwartbare Herausforderungen
- Verbraucherinnen- und Verbraucherarbeit im Energiebereich, v. a. zu Energieberatungsangeboten bei Themen wie Heiz- und Lüfttechniken, dem Raumklima, Heizschutz, energetischer Sanierung, Energieeinsparen bei Strom und Wärme, den privaten Einsatz Erneuerbarer Energien und jeweils entsprechende staatliche Fördermöglichkeiten für Verbraucherinnen und Verbraucher
- Verbraucherschutz vor kostspieligen Betrügereien im Energiebereich, beispielsweise bei Energieverträgen und Heizkostenabrechnungen
- spezielle Verbraucherinnen- und Verbraucherarbeit bei vulnerablen Gruppen wie Menschen mit Behinderung oder älteren, weniger digital erreichbaren Bevölkerungsgruppen
- landespolitische Maßnahmen, die im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel hinsichtlich steigender Energiepreise zu einer weiteren Stärkung der Verbraucherinnen- und Verbraucherarbeit im Energiebereich und zu einer wirksamen finanziellen Entlastung der Verbraucher beitragen können

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe jetzt **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

**über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der
Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind augenscheinlich alle Fraktionen. Gibt es Gegenstimmen? – Gibt es einzelne Stimmenthaltungen? – Das ist nicht der Fall. Dann übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der
Abstimmung über die Verfassungsstreitigkeiten
und die nicht einzeln zu beratenden Anträge
zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 17. August 2023 (Vf. 3-VII-23) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Art. 3 Abs. 3 Satz 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-I), das zuletzt durch § 12 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 385) geändert worden ist

PII-G1310.23 - 0005
Drs. 19/312 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist zulässig, jedenfalls aber unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Dr. Alexander Dietrich bestellt.

CSU

**FREIE
WÄHLER**

AfD

GRÜ

SPD

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 14. Dezember 2023 (Vf. 7-VII-23) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der Art. 6 Abs. 5, Art. 7 Abs. 4 Sätze 3 und 4 des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes (BayDschG) in der in der Bayerischen Rechtssammlung (BayRS 2242-1-WK) veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch § 1 des Gesetzes vom 23. Juni 2023 (GVBl. S. 251) geändert worden ist

PII-G1310.23 - 0009
Drs. 19/313 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist zulässig, jedenfalls aber unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Dr. Alexander Dietrich bestellt.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

3. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 9. Januar 2024 (Vf. 1-VII-24) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des § 24 Abs. 1 Nr. 2 des Jugendmedienschutz-Staatsvertrags (JMStV) vom 13. September 2002 (GVBl. 2003 S. 147, BayRS 02-21-S), der zuletzt durch Art. 2 des Vertrages vom 14. Dezember 2021 (GVBl. 2022 S. 313, 396) geändert worden ist

PII- 3001-2-1
Drs. 19/314 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist zulässig, jedenfalls aber unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Dr. Alexander Dietrich bestellt.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

Anträge

4. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller,
Andreas Winhart, Gerd Mannes u.a. AfD
Leistung muss sich wieder lohnen:
Steuerliche Belastung von Überstunden senken!
Drs. 19/13, 19/259 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

5. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Harald Meußgeier,
Oskar Lipp AfD
Kinder schützen, regionale Lebensmittelversorgung stärken:
Werbeverbot für global agierende Fast-Food-Ketten umsetzen
Drs. 19/21, 19/273 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

6. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Oskar Lipp,
Harald Meußgeier AfD
Tourismuszuschlag für in Notlage geratene Skiliftbetreiber
Drs. 19/22, 19/251 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

7. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Harald Meußgeier, Oskar Lipp u.a. AfD
Kartoffel- und Zuckerrübenernte schützen: Ernteschädlinge eindämmen!
Drs. 19/23, 19/252 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

8. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Oskar Lipp, Harald Meußgeier AfD
Förderung der Kombinations-Anbindehaltung
Drs. 19/26, 19/253 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Schutzkonzept für Orte jüdischen Lebens und Blaulichteinsatzkräfte in der Silvesternacht
Drs. 19/27, 19/226 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

10. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Folgen der Inflation für Verbraucher abmildern – Umsatzsteuer in der Gastronomie dauerhaft senken!
Drs. 19/37, 19/266 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Doris Rauscher, Anna Rasehorn u.a. und Fraktion (SPD) Sprach-Kitas in Bayern – Landesprogramm zukunftsfähig ausgestalten Drs. 19/38, 19/257 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Berichtsantrag zum Wechsel der Zuständigkeiten für die Bereiche Jagd und Staatsforsten vom Landwirtschaftsministerium ins Wirtschaftsministerium Drs. 19/39, 19/258 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

13. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Volkmar Halbleib, Arif Taşdelen u.a. SPD IT-Probleme bei der Halbierung der Ersatzfreiheitsstrafe – Weil die Staatsregierung sich mit einer Software schwertut, müssen Menschen länger im Gefängnis bleiben Drs. 19/41, 19/260 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

14. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Felix Locke, Felix Freiherr von Zobel u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Versprechen halten: Mehrwertsteuer in der Gastronomie dauerhaft auf 7 Prozent
Drs. 19/57, 19/267 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zur Zukunft des „Bayerischen Weges“ im Trinkwasserschutz
Drs. 19/58, 19/224 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

16. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Dr. Simone Strohmayr, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Anhörung zum Verbraucherschutz am Energiemarkt
Drs. 19/59, 19/225 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Petra Högl,
Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU,
Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Wiederherstellung der Natur: Für eine praxistaugliche Umsetzung!
Drs. 19/74, 19/277 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU

**FREIE
WÄHLER**

AfD

GRÜ

SPD

A

ENTH

A